



## PROTOKOLL

<b>ZWECK</b>	<b>8. LAG-Sitzung</b>
<b>DATUM</b>	24.10.02
<b>ZEIT UND ORT</b>	14.00 Uhr, Villa Falkenhorst in Thüringen
<b>ANWESENDE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Obmann Bgm. Rudi Lerch</li><li>- Bgm. Wilhelm Müller</li><li>- Dr. Elisabeth Wagner-Wehrborn</li><li>- Dr. Andreas Rudigier</li><li>- Bgm. Karl Fritsche</li><li>- Dieter Pfurtscheller</li><li>- Mag. Birgit Reutz-Hornsteiner</li><li>- Arno Fricke</li><li>- Dr. Matthias Ammann</li><li>- Bgm. Helmut Gerster</li><li>- DI Walter Vögel</li><li>- Andreas Neuhauser</li><li>- Franz Rüt</li></ul>
<b>ENTSCHULDIGT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bgm. Josef Moosbrugger</li><li>- Herlinde Moosbrugger</li><li>- Uta Illenberger</li><li>- Dir. Wilfried Hopfner</li><li>- LR Ing. Erich Schwärzler</li></ul>
<b>PROTOKOLL</b>	- Franz Rüt/Dr. Elisabeth Wagner-Wehrborn
<b>VERTEILER</b>	an alle Eingeladenen und Anwesenden

---

### AGENDA

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
  2. Bericht zu den zwischenzeitlichen Aktivitäten
  3. Besetzung LAG-Management
  4. Anträge auf Projekteinreichung
  5. Diverses
-

## zu Punkt 1

Obmann Bgm. Rudi Lerch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zum Protokoll der 7. LAG-Sitzung am 29.08.02 bestehen keine Anmerkungen bzw. Ergänzungswünsche.

## zu Punkt 2

### BERICHT DES OBMANNS:

Der Obmann berichtet über die positiven Gespräche im Landhaus im Bezug auf das Projekt „Bergsommer“, berichtet über die Anwerbung von Herrn Andreas Neuhauser beim Stand Montafon als zukünftiger LAG-Manager und verweist diesbezüglich auf den eigenen Tagesordnungspunkt. Er begrüßt Andreas Neuhauser in der Runde.

Weiters weist der Obmann auf die Partnerschaft mit der LEADER-Gruppe Westallgäu hin, ein Besuch der Gruppe ist für den 31. Oktober 2002 vorgesehen, weiterführende Gespräche werden folgen.

### BERICHT DER PVL:

Der Obmann bittet die PVL Herrn DI Walter Vögel um seinen Bericht und die Projektstatistik. DI Walter Vögel berichtet, dass die in der ersten Tranche bereitgestellten EU-Mittel an laufende Projekte vollständig ausbezahlt wurden, eine weitere Mittelanforderung erfolgte im Mai 2002 in der Höhe von Euro 170.000. Es darf davon ausgegangen werden, dass diese im November 2002 eintreffen werden. Nach Eintreffen dieser Mittel können weitere Auszahlungen getätigt werden.

In der Folge ist vorgesehen, dass die jährlichen Mittel (12,5 % des Gesamtbudgets) regelmäßig angefordert werden. Er weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass die LAG Vorarlberg völlig im Plan liegt und keine Eile für Projektabrechnungen besteht, da nur die jährlich maximal geplanten Mittel abgerufen werden können. Nur diese stehen zur Auszahlung zur Verfügung.

### BERICHT AUS DEN LEADER-KREISEN:

- a) LEADER-Kreis „Lebensquelle Wasser“:  
Neue Projekte: „Buchung“ und „Spirit“, diese beiden Projekte werden unter Punkt 4 nochmals näher behandelt.  
Projekte in Vorbereitung: „Tafelwasser“, „GSUND“, „Erlebnis“, „Stollen“ und „Staumauer“  
Franz Rüt erlääuert in groben Zügen deren Inhalte
- b) LEADER-Kreis „Begegnung mit Holz“  
Ein neues Projekt hat sich entwickelt: „Holzursprung“, dieses wird ebenfalls unter Punkt 4 behandelt.
- c) LEADER-Kreis „Wege die verbinden“  
Leider musste die vergangene LEADER-Kreissitzung aufgrund des Ausfalls einzelner Teilnehmer abgesagt werden, zur Diskussion steht die Initiative „Jakobsweg“ im Montafon und der „Arlbergweg“ zur Umsetzung an. Ein weiterer Vorschlag unter dem Titel „Walking in the past“ wurde zur Diskussion in den LEADER-Kreis eingebracht.

d) LEADER-Kreis „Kulinarische Heimat“

In diesem LEADER-Kreis wurde in der Vergangenheit im Wesentlichen das Projekt „Kuli-Coop“ diskutiert und präzisiert, weiters berichtet Elisabeth Wagner-Wehrborn über den Fortschritt zum Projekt „DerRegio“ als alternatives Zahlungsmittel und Ablöse des Käsestraßengutschein. Eine Überarbeitung des Konzepts ist derzeit im Gange.

e) LEADER-Kreis „InfraNet“

Das Projekt „REBE“ ist abgeschlossen. Bgm. Helmut Gerster berichtet über den Lernprozess, der durch das Projekt entstanden ist und über die durch das Projekt wieder ins Bewusstsein gerückte Bedeutung kleinräumiger Strukturen. Erfolgreich abgeschlossen ist außerdem das Projekt „I-Plattform“ Montafon, welches eine große Internetdurchdringung bei den Privatzimmervermietern gebracht hat. Aufgrund dieses Erfolgs haben sich beim LAG-Management weitere Regionen gemeldet und ihr Interesse bekundet, Ähnliches umsetzen zu wollen.

### SCHLÜSSELPROJEKT „VON MIR ZU DIR“

Schwerpunkt zu diesem Thema war die Ausarbeitung eines für die Projektgruppen förderlichen Informationsaustausches bzw. Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit. Franz Rüt wurde in der letzten Sitzung beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten. Er verteilt die Unterlage „Nachrichten“ und erläutert diese. Er erinnert an die Definition des Schlüsselprojektes „Von mir zu dir“ welches aus vier Stoßrichtungen besteht:

1. Internetauftritt
2. Plattform für Informationsaustausch und Verbreitung für die Projektträger
3. Begegnung (kultureller Austausch)
4. Kulturgüterdatenbank

Das vorliegende Projekt betrifft den Punkt 2 und ermöglicht den einzelnen Projektakteuren, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und sich gegenseitig zu informieren. Durch das regelmäßige Erscheinen entsteht ein wirksamer Auftritt und eine Präsentationsplattform für jedes Projekt. Damit soll die Flut projektspezifischer Folder, sonstiger Zeitungen und Zeitungsbeilagen entgegen gewirkt bzw. eine konzertierte Aktion aller Projekte erreicht werden. Dem Konzept liegt die Annahme zu Grunde, dass diese Vorgehensweise in Summe günstiger und effizienter, vor allem aber auch der Verbreitungsgrad wesentlich höher ist.

Anmerkung: Entscheidung siehe Punkt 4 „Nachrichten“.

### WASSERFEST

Das bei den Gipfelgesprächen vorgebrachte Wasserfest 2003 wird in der Form nicht angegangen, da Feldkirch das Kraftwerk nicht im Sommer eröffnen kann und daher von der Finanzierung einer wesentlichen Grundlage entzogen ist. Ein Wasserfest im kleineren Umfang ist für den 5. und 6. Juni 2003 im Gespräch. Bei diesem Fest präsentieren alle beteiligten Schulen ihre Wasserprojekte und leisten kulturelle Beiträge. Über die Schulkinder sind die Eltern zu diesem Fest eingeladen und es darf angenommen werden, dass dieses gut besucht und daher eine gute Möglichkeit ist, den Sensibilisierungsprozess zum Thema Wasser voranzutreiben. Es wird angestrebt, dass sich auch weitere Projektgruppen an diesen Tagen präsentieren.

## EXKURSIONSKONZEPT 2003

Wie bereits bei den Gipfelgesprächen diskutiert, wird innerhalb der LAG eine dreitägige Exkursion ausgeschrieben. Dabei ist ein Besuch in Mittelkärnten, im Steirischen Vulkanland und im Mondseeland vorgesehen.

### zu Punkt 3

Obmann Bgm. Rudi Lerch berichtet, dass der Stand Montafon Herrn Andreas Neuhauser für die Aufgabe des LAG-Managers angestellt hat. Neben seiner Aufgabe zur Öffentlichkeitsarbeit für den Stand Montafon wird er für die Aufgabe des LAG-Managements beauftragt werden. So schlägt der Obmann folgende Vorgehensweise vor:

- Der Stand Montafon übernimmt vollumfänglich (ohne inhaltliche Änderung) den seinerzeitigen Auftrag der Firma telesis.
- Der Stand Montafon garantiert in dem Vertrag den budgetären Rahmen auf eigenes Risiko einzuhalten.
- Der Stand Montafon übernimmt auch das laufende Konto zur treuhändischen Verwaltung von telesis.
- Zur Sicherung der Kontinuität vergibt der Stand Montafon Aufträge nach Bedarf an die bisher tätige Firma telesis.

Der anwesende Andreas Neuhauser stellt sich in der Folge dem Vorstand persönlich und in seiner beruflichen Entwicklung vor und verteilt die im Anhang befindliche Grafik. Sein Tätigkeitsbereich umfasste bisher Konzertmanagement und Journalismus, war über mehrere Jahre Redakteur bei den Vorarlberger Nachrichten und zuletzt Leiter der Abteilung Kommunikation bei der Lebenshilfe Vorarlberg. Im Zuge dieser Tätigkeit ist Herr Neuhauser Projektmanagementarbeit gewohnt. Neben seiner beruflichen Tätigkeit hat er die WIFI Fachakademie für Marketing und Management abgeschlossen. Nebenberuflich ist er auch Obmann des Vereins Offene Jugendarbeit Feldkirch.

Andreas Neuhauser berichtet auch, dass ihn die Aufgabe sehr interessiert und er möchte diese Herausforderung annehmen.

#### ► **Beschluss:**

Der Vorstand beschließt einstimmig, den Stand Montafon in Anlehnung der bestehenden Verträge mit dem LAG-Management zu beauftragen und Andreas Neuhauser zum neuen LAG-Manager zu bestellen. Weiters wird beschlossen, dass das laufende Konto des Vereins ab sofort vom Stand Montafon treuhändisch verwaltet wird.

### zu Punkt 4

Zur Empfehlung für eine Förderung durch die LAG liegen die folgenden Projektanträge vor:

#### PROJEKT „SPIRIT“

Nach Vorstellung des Projektes entstanden kontraversielle Diskussionsstandpunkte und zwar ob im umsetzungsorientierten Projekt Ziegelsteine aus LEADER Mitteln gefördert werden sollen oder nicht. DI Walter Vögel stellt klar, dass umsetzungsorientierte Projekte in einem ausgewogenen Verhältnis gewünscht sind, zumindest dann, wenn sie den Pilotcharakter aufweisen und dazu beitragen, ein Gesamtkonzept umzusetzen.

Weiters entstand die Anregung als Akronym „Wasser und Geist“ anstelle von „Spirit“ zu verwenden. Nach eingehender Diskussion und Rückfragen zu einzelnen Kostenpositionen wurde beschlossen, das Projektvorhaben zur Förderung zu empfehlen. DI Walter Vögel empfiehlt vor der Einreichung die Kostenzuordnungen im Antrag nochmals zu überprüfen.

▶ **Beschluss:**

Das Projekt wird mit 6 gegen 3 Stimmen zur Förderung empfohlen.

**PROJEKT „HOLZURSPRUNG“**

Nach Vorstellung und Diskussion des Projektes erfolgte folgender Beschluss.

▶ **Beschluss:**

Das Projekt „Holzursprung“ wird einstimmig zur Förderung empfohlen.

**PROJEKT „BUCHUNG“**

Nach Vorstellung des Projektes wird auch hier über die Verwendung von LEADER-Mitteln für umsetzungsorientierte Maßnahmen diskutiert.

▶ **Beschluss:**

Mit 8 gegen eine Stimme wird das Projekt zur Förderung empfohlen.

**PROJEKT „NACHRICHTEN“**

Das Projekt „Nachrichten“ wurde im Konzept bereits unter Punkt 2 vorgestellt, an dieser Stelle wird der finanzielle Rahmen vorgetragen. Einzelne Vorstandsmitglieder finden das Projekt überdimensioniert und es entstand der Vorschlag bis zur kommenden Vorstandssitzung nochmals Alternativen zu überlegen. Die Entscheidung wird daher auf 19. Dezember 2002 zurückgestellt.

**PROJEKTE „TRANSNATIONAL03“ UND „INTERREGIONAL03“**

Diese Projekte beinhalten eine Kalkulation für das Jahr 2003, um einen Rahmen für transnationale und interregionale Zusammenarbeit abzustecken. DI Walter Vögel empfiehlt, diese Aktivitäten an konkreten Fällen festzumachen und erst dann als Projekte einzureichen. Diese Projekte wurden daher zurückgestellt.

**zu Punkt 5**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aus zeitlichen Gründen im Rahmen der Vollversammlung behandelt, siehe Ergebnisprotokoll der Vollversammlung.

**Verfasser:** Franz Rüb  
**geprüft durch:** Dr. Elisabeth Wagner-Wehrborn



**ANWESENHEITSLISTE**  
**8. Vorstandssitzung am 24.10.02**

Name	Unterschrift
Bgm. Rudolf Lerch Obmann	<i>[Handwritten signature]</i>
Bgm. Josef Moosbrugger Obmann Stellvertreter	<i>entschuldigt</i>
Bgm. Wilhelm Müller Kassier	<i>W. Müller</i>
Dr. Elisabeth Wagner-Wehrborn Schriftführerin	<i>[Handwritten signature]</i>
Dr. Andreas Rudigier Vorstandsmitglied	<i>[Handwritten signature]</i>
Bgm. Karl Fritsche Vorstandsmitglied	<i>[Handwritten signature]</i>
Herlinde Moosbrugger Vorstandsmitglied	<i>entschuldigt</i>
Dieter Pfurtscheller Vorstandsmitglied	<i>[Handwritten signature]</i>
Stefan Nigsch Vorstandsmitglied	
Mag. Birgit Reutz-Hornsteiner Vorstandsmitglied	<i>Birgit Reutz-Hornsteiner</i>
Bgm. Dietmar Tschohl Vorstandsmitglied	
Arno Fricke Vorstandsmitglied	<i>Arno Fricke</i>
Stefan Kirisits Vorstandsmitglied	
Dr. Matthias Ammann Vorstandsmitglied	<i>[Handwritten signature]</i>
Bgm. Helmut Gerster Vorstandsmitglied	<i>H. Gerster</i>
DI Walter Vögel kooptiertes Mitglied	<i>W. Vögel</i>
Uta Illenberger Kooptiertes Mitglied	<i>entschuldigt</i>
Dir. Wilfried Hopfner Kooptiertes Mitglied	<i>entschuldigt</i>
LR Ing. Erich Schwärzler Kooptiertes Mitglied	<i>entschuldigt</i>
Andreas Neuhauser	<i>A. Neuhauser</i>
Franz RUF Moderation	

# Lebenslauf Andreas Neuhauser

